

**BONN**

**LITERATUR**

**IN DEN**

**HÄUSERN**

**DER**

**STADT**

**KUNSTSALON**

**SEIT 2001**



**DAS FESTIVAL DES KUNSTSALON**  
**06. – 10. JUNI 2018**

# TICKETS



EINTRITTSKARTEN

## INHALT:

Programm Köln S. 2–40

Programm Bonn S. 41–61

## START DES VORVERKAUFS:

Köln / Bonn: 8. Mai 2018, 10 Uhr

Mitgliederlesungen für die Freunde des KunstSalon:  
7. Mai 2018, 10 Uhr

Karten können online über [www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de) oder telefonisch unter **0221.936 79 705** erworben werden. Eine Reservierung von Eintrittskarten ist nicht möglich.

Auf unserer Internetseite [www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de) und über die Tickethotline können Sie die gewünschten Tickets – sofern verfügbar – auswählen, per Lastschrift oder Kreditkarte bezahlen und bekommen diese umgehend bei erfolgreichem Kauf per E-Mail zum Ausdruck und als Mobile Ticket zugeschickt.

Ermäßigte Tickets gelten für Schüler und Studenten bis 30 Jahre. Bitte den jeweiligen Ausweis am Einlass mit dem Ticket vorzeigen. Bereits gekaufte Karten werden nicht erstattet. Für ausverkaufte Lesungen richten wir gerne eine Warteliste über die Tickethotline ein.



»LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT« findet zeitgleich in den Städten Köln, Bonn und Hamburg statt. Die Programme aller Städte und Tickets erhalten Sie unter [www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de).

## TICKETHOTLINE:

0221.936 79 705  
montags – freitags 10–13 Uhr  
(außer an Feiertagen)

**literatur**  
IN DEN HÄUSERN  
der Stadt

# FESTIVALZEIT

GRUSSWORT  
Elisabeth Noss

Sehr verehrtes Publikum,

es wird gemeinhin behauptet, man könne durch die Lektüre von Büchern neue Welten entdecken. Jeder passionierte Leser kann das bestätigen.

Entdeckungen, oder auch Wiederentdeckungen, unter diese Devise stellen wir unser Festival »Literatur in den Häusern der Stadt« im Jahr 2018. Begleiten Sie uns auf einem Streifzug durch die Literaturlandschaft: Wir haben vielversprechende Debütantinnen wie Anne Reinecke oder Josefine Rieks im Programm, es können aber auch Klassiker von Hans Fallada oder Fanny zu Reventlow neu erfahren werden. Sie haben die Möglichkeit, die neuesten Romane von renommierten Autorinnen wie Monika Maron oder Petra Morsbach live zu erleben und gemeinsam mit uns über den deutschsprachigen Tellerand zu schauen, um von Hernán Ronsino mehr über die argentinische Pampa zu erfahren. Oder wie wäre es mit einem Blick durch Apollinaires Brille auf das romantische Rheinland?

Wir laden Sie ein, auch die Vielfalt der Häuser unserer Stadt zu erkunden. Neben zahlreichen privaten Wohnungen, deren Bewohner immer wieder aufs Großzügigste ihre Türen öffnen, gibt es noch andere ungewöhnliche Orte in der Reihe unserer Gastgeber: Waren Sie schon einmal in der Synagoge, in den ehrwürdigen Räumen eines Auktionshauses oder in der Probe- manege des Circus Roncalli?

Seien Sie dabei – es gibt so vieles zu entdecken!

Das Festival wäre auch in diesem Jahr nicht ohne die große Unterstützung unserer Förderer möglich. Ihnen gilt unser besonderer Dank.



Ihre Elisabeth Noss,  
Gesamtleitung Festival

# KUNSTSALON



**5**  
TAGE

**12**  
ORTE



**GASTGEBER ÖFFNEN  
IHRE  
HÄUSER & GÄRTEN**



**13**  
KÜNSTLER

**12**  
LESUNGEN



# LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT



**06. – 10. JUNI 2018**

**BONN**

Verehrtes Publikum,

an fünf Tagen werden Sie Gelegenheit haben, Autoren zu treffen oder Schauspieler zu erleben, die Ihnen Texte mit aktuellen Bezügen vorstellen oder einfach Ihr Kopfkino auf Touren bringen werden.

Das Lesen, wie es allgemeiner Ansicht nach vor dreißig Jahren war, mag an Bedeutung verloren haben. Das Vorlesen aber, der kollektive Austausch, wird immer wichtiger.

Die schönste Arena für ein Buch ist der Autor im Gegenüber seiner Leser – überall dort, wo das heute stattfinden kann. Die mächtigste Verbindung zwischen Buch und Käufer ist die Blickachse zwischen Autor und Publikum.

Dabei geht es uns um nichts Flüchtliges. Es geht um Wahrheit, Teilhabe, Erkenntnis, Gefühl, Distinktion, Individuation und natürlich auch Spaß!

All das werden Sie bei unseren Lesungen erleben: Die alten und die neuen Meister werden zu Wort kommen und aus Rumänien, Wien, Neapel, vom Schiff aus, aus dem Orient und der Eifel erzählen.

Gleich zum Auftakt wird Peter Lohmeyer die Vorfreude auf die bevorstehende WM steigern, indem er aus dem Buch »Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde« liest.

Danken möchten wir allen Sponsoren und Gastgebern, die dieses Festival jedes Jahr neu möglich machen.

Wir freuen uns, das kommende Festival mit Ihnen gemeinsam zu erleben!



Ihre Brigitte Pütz



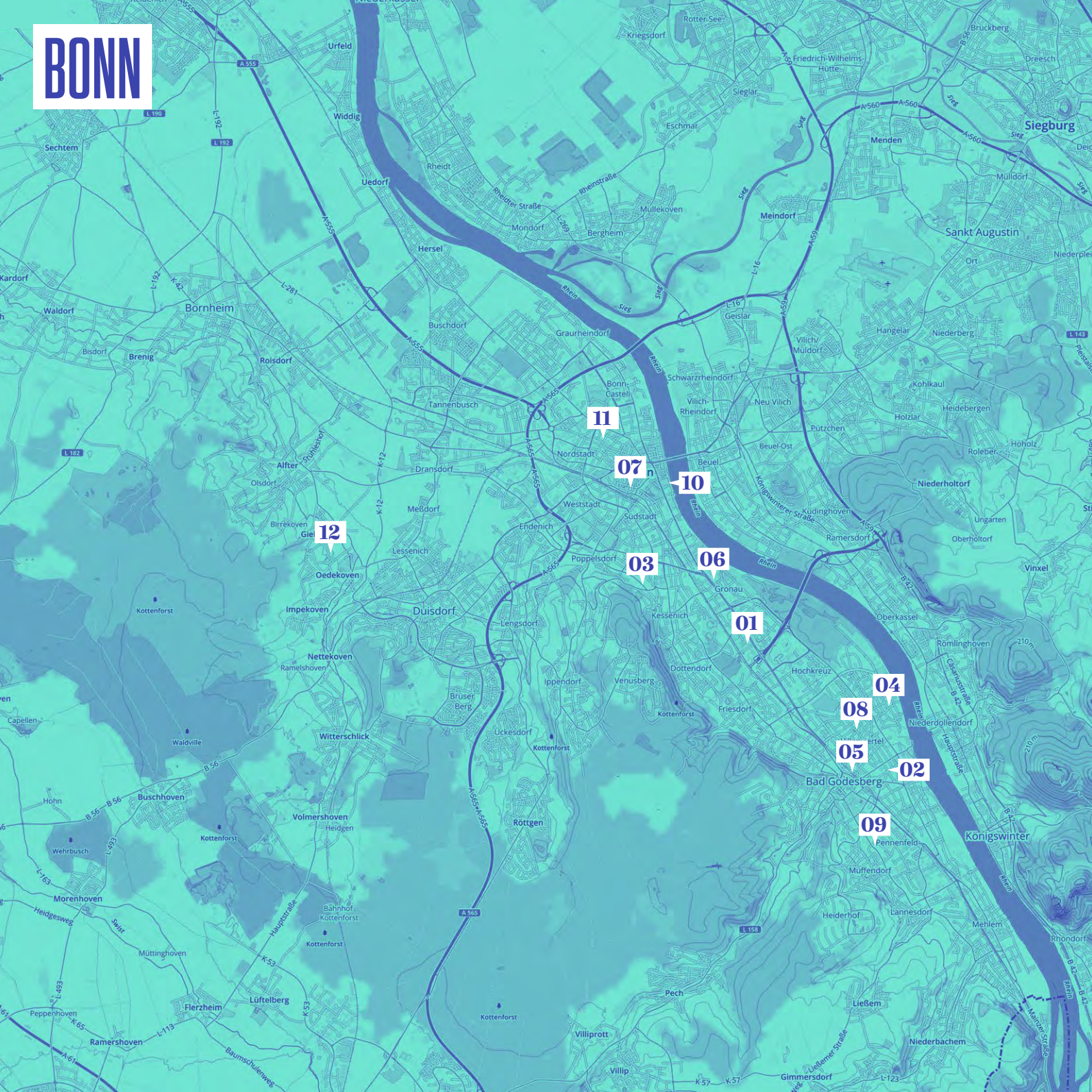
Als internationales Kommunikationsunternehmen möchte die Telekom Menschen über den kulturellen Austausch miteinander ins Gespräch bringen. Dabei steht das Markenversprechen »Erleben was verbindet« im Mittelpunkt der Aktivitäten. Die Telekom möchte Menschen Live-Erlebnisse ermöglichen, die sie mit anderen teilen können. Das Unternehmen sieht sich aber auch tief verwurzelt in der Stadt Bonn und der Region und drückt seine Verbundenheit mit einem vielfältigen kulturellen Engagement aus. Dazu zählt neben dem Beethovenfest, dem Jazzfest Bonn und dem Nachwuchswettbewerb »International Telekom Beethoven Competition« auch die »Literatur in den Häusern der Stadt«, für die die Telekom ihre Türen öffnet.

# STRÖER

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Bonner Büchertische:

**PARK  
BUCH  
HAND  
LUNG**

# BONN



**MI 6.6.**

20:00 Uhr  
**DER SONNTAG, AN DEM ICH  
WELTMEISTER WURDE**

**01** Deutsche Telekom AG,  
Friedrich-Ebert-Allee 140,  
53113 Bonn-Gronau



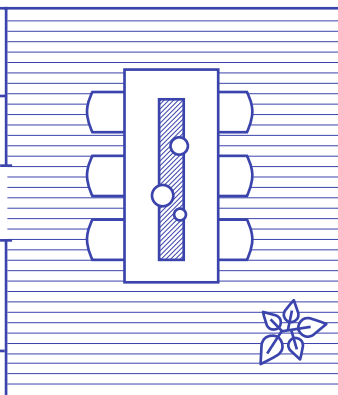
**DO 7.6.**

19:30 Uhr  
**SPUR 24**

**02** Friederike Sträter,  
Villa Godesberg,  
Mirbachstraße 2 a,  
53173 Bonn-Bad Godesberg

20:00 Uhr  
**ALTE MEISTER**

**03** Dr. Vera Westermann und Gisela  
Clement, Galerie Gisela Clement  
GALERIEHAUS,  
Lotharstraße 104,  
53115 Bonn-Kessenich



**FR 8.6.**

19:30 Uhr  
**SO TUN, ALS OB ES REGNET**

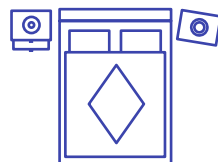
**04** Dres. Radloff, Hörtges, Göhring,  
Gemeinschaftspraxis,  
Plittersdorfer Straße 210,  
53173 Bonn-Bad Godesberg

19:30 Uhr  
**DIE GESCHICHTE DES VERLORENEN  
KINDES**

**05** Andreas C. Müller und Barbara  
Kozlowski zu Gast in der  
Galerie Judith Andreae,  
Bachhöfe, Paul-Kemp-Straße 7,  
53173 Bonn-Bad Godesberg

19:30 Uhr  
**JUSTIZPALAST**

**06** REDEKER SELLNER DAHS  
Rechtsanwälte,  
Willy-Brandt-Allee 11,  
53113 Bonn-Gronau



**SA 9.6.**

17:30 Uhr  
**TAUSENDUNDEINE NACHT**

**07** Patricia Richarz,  
Juweliergoldschmiede seit 1918,  
In der Sürst 9,  
53111 Bonn-Zentrum

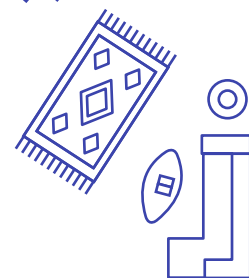
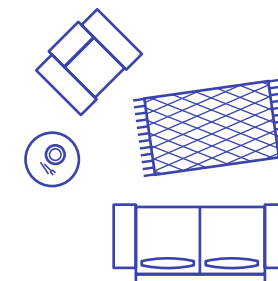
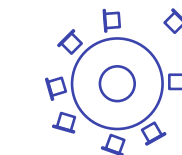
20:00 Uhr  
**DER BOXER**

**08** Brigitte Pütz,  
Viktoriastraße 36,  
53173 Bonn-Bad Godesberg

**SO 10.6.**

12:00 Uhr  
**WENN ES FRÜHLING WIRD IN WIEN**

**09** Dr. Dorothee Haentjes  
und Bernd Milbrodt,  
Deutscherrenstraße 45,  
53177 Bonn-Bad Godesberg



16:00 Uhr  
**AUSGERECHNET DEUTSCHLAND**

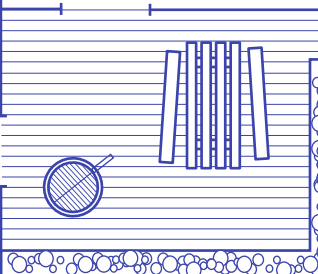
**10** Ameron Hotel Königshof,  
Adenauerallee 9,  
53111 Bonn-Zentrum

17:30 Uhr  
**MEIN SCHMETTERLINGSJAHR**

**11** Silvia Maul zu Gast bei Wendy  
Hack und Maren Bosbach,  
UPdate GALLERY,  
Im Krausfeld 7,  
53111 Bonn-Altstadt

19:30 Uhr  
**IST DAS SCHIFF SCHON MAL  
UNTERGEGANGEN?**

**12** Constanze Schnitter,  
Genuss-Schule Alfter,  
Brunnenstraße 44,  
53347 Alfter



MI **6.6.** DER SONNTAG, AN DEM ICH WELTMEISTER WURDE

No 01 BONN

BEGINN 20:00 Uhr | EINLASS 19:30 Uhr

GASTGEBER Deutsche Telekom AG

ADRESSE Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn-Gronau

KARTEN 22 / 15 € (zzgl. VVKG)

**FRIEDRICH CHRISTIAN DELIUS**  
GELESEN VON PETER LOHMEYER



Foto © Susanne Schleyer

Am 4. Juli 1954 wurde Deutschland Fußballweltmeister. An diesem legendären Tag der Nachkriegsgeschichte wird ein elfjähriger Pastorensohn in einem hessischen Dorf vom Lärm der Kirchenglocken geweckt, die ihm die Botschaft verkünden: Du sollst den Feiertag heiligen! Am Nachmittag dieses Sonntags lauscht er am Radio einem ganz anderen »Gottesdienst«: Herbert Zimmermanns unvergessene Fußball-Reportage wird für den schüchternen, stotternden Elfjährigen zu einer Art Damaskus-Erlebnis.

Friedrich Christian Delius, geboren 1943 in Rom, ist in Hessen aufgewachsen und lebt heute in Berlin. Er wurde unter anderem mit dem Fontane-Preis, dem Joseph-Breitbach-Preis und dem Georg-Büchner-Preis geehrt.

Peter Lohmeyer wurde 1962 in Niedermarsberg als Sohn eines Pfarrers geboren. Er besuchte die Westfälische Schauspielschule Bochum und hatte sein Bühnendebüt 1985 in den Kammerspielen des Schauspielhauses Bochum. In den Räumlichkeiten der Telekom versetzt Sie Peter Lohmeyer zurück in das Jahr 1954, an diesen einen euphorischen, alles verändernden Tag!

»Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde« ist im Rowohlt Taschenbuch Verlag erschienen.

SPUR 24

DO **7.6.**  
BONN No 02

AUTORENLESUNG  
**WOLFGANG UND HELGA KAES**



Foto © C. Bertelsmann

BEGINN 19:30 Uhr | EINLASS 19:00 Uhr

GASTGEBER Friederike Sträter, Villa Godesberg

ADRESSE Mirbachstraße 2 a, 53173 Bonn Bad-Godesberg

KARTEN 22 / 15 € (zzgl. VVKG)

31 Jahre lang war die Journalistin Ellen Rausch nicht mehr in ihrem Heimatort, der Eifel-Kleinstadt Lärchtal. Sie hatte Karriere gemacht – bis vor zwei Jahren der Absturz folgte. Jetzt greift sie nach dem letzten Strohalm: eine Stelle als Lokalreporterin beim Eifel-Kurier. Statt Politskandalen nun also das örtliche Schützenfest. Doch dann stößt Ellen Rausch durch Zufall auf die amtliche Bekanntmachung: Eine seit sechzehn Jahren verschollene Frau soll für tot erklärt werden. Wie kann in einem kleinen Ort wie Lärchtal ein Mensch einfach so verschwinden? Ellen schaut genauer hin und deckt eine Geschichte auf, die in der beschaulichen Eifel wohl keiner vermutet hätte.

»Spur 24« ist im Rowohlt Verlag erschienen.

Wolfgang Kaes, 1958 in der Eifel geboren, war nach dem Studium der Politikwissenschaften, Kulturanthropologie und Pädagogik in Bonn als Polizeireporter für den Kölner Stadtanzeiger tätig. 2013 wurde er mit dem Henri-Nannen-Preis in der Kategorie »Investigation« ausgezeichnet. Heute ist Kaes Chefreporter beim Bonner General-Anzeiger. Aus »Spur 24« liest er zusammen mit seiner Frau Helga Kaes.

DO

7.6.

ALTE MEISTER

No 03 BONN

BEGINN  
20:00 Uhr | EINLASS  
19:30 Uhr

## GASTGEBER

Dr. Vera Westermann und  
Gisela Clement, Galerie Gisela  
Clement GALERIEHAUS

## ADRESSE

Lotharstraße 104,  
53115 Bonn-Kessenich

## KARTEN

22 / 15 € (zzgl. VVKG)

THOMAS BERNHARD  
GELESEN VON STEFAN HUNSTEIN

Foto © Dorothee Falke

Hauptfigur in »Alte Meister«, einem der letzten Romane des österreichischen Schriftstellers Thomas Bernhard, ist der lungenkranke Kunstkritiker Reger. Im Wiener Kunsthistorischen Museum setzt er sich jeden zweiten Tag auf eine Bank vor das Tintoretto-Gemälde »Porträt eines weißbärtigen Mannes« und schimpft: über die Kunst, die Maler, über die Dichter und Philosophen und über die Welt im Allgemeinen. Erst allmählich wird die Ursache von Regers Wut deutlich – es ist der nicht abklingen wollende Schmerz über den frühen Tod seiner Frau, die er vor Jahrzehnten auf ebenjener Bank kennenlernte ...

Thomas Bernhard (1931–1998) war einer der bedeutendsten europäischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts und wurde mit mehr als einem Dutzend wichtiger Literaturpreise ausgezeichnet. Er schrieb zahlreiche Romane, Erzählungen und Theaterstücke.

Der Münchener Schauspieler und Fotokünstler Stefan Hunstein war unter anderem bei den Salzburger Festspielen, an den Münchener Kammerspielen und am Bayerischen Staatsschauspiel tätig. Er gilt als besonders begabter Vortragender. Seine Lesungen erfreuen sich seit Jahren allergrößter Beliebtheit.

»Alte Meister« ist im Suhrkamp Verlag erschienen.

SO TUN, ALS OB  
ES REGNET

FR

8.6.

BONN No 04

AUTORENLESLUNG  
IRIS WOLFF

Foto © Wiemann Stine

BEGINN  
19:30 Uhr | EINLASS  
19:00 Uhr

## GASTGEBER

Dres. Radloff, Höttges, Göhring,  
Gemeinschaftspraxis

## ADRESSE

Plittersdorfer Straße 210,  
53173 Bonn-Bad Godesberg

## KARTEN

22 / 15 € (zzgl. VVKG)

Der Erste Weltkrieg bringt einen österreichischen Soldaten in ein Karpatendorf. Eine junge Frau besucht nachts die »Geheime Gesellschaft der Schlaflosen«. Ein Motorradfahrer ist überzeugt, dass er sterben und die Mondlandung der Amerikaner versäumen wird. Über vier Generationen des 20. Jahrhunderts und vier Ländergrenzen hinweg erzählt Iris Wolff davon, wie historische Ereignisse die Lebenswege von Einzelnen prägen.

Iris Wolff wurde 1977 in Hermannstadt, Siebenbürgen geboren und kam 1985 mit ihrer Familie nach Deutschland. Sie ist Mitglied im Internationalen Exil-P.E.N. und beschäftigt sich, seit sie in Deutschland lebt, schwerpunktmäßig mit ihrer Heimat. Auch ihr dritter, von der Literaturkritik hochgelobter Roman »So tun, als ob es regnet« umkreist die Geschichte der Region, in der sie aufgewachsen ist.

»Viel vom poetischen Charme dieses Romans erklärt sich aus dem traumsicheren Sprachgefühl und guten Auge der Autorin für sprechende Momente und Details. Ruhig, reflektiert und intensiv erzählt [...] Iris Wolff von Schönheit und Schrecken des Lebens in und außerhalb Siebenbürgens.« (Denis Scheck, SWR.de)

»So tun, als ob es regnet« ist im Otto Müller Verlag erschienen.



FR **8.6.** DIE GESCHICHTE DES VERLORENEN KINDES

No 05 BONN

BEGINN EINLASS  
19:30 Uhr | 19:00 Uhr

**ELENA FERRANTE**  
GELESEN VON NINA WEST

GASTGEBER  
Andreas C. Müller und Barbara Kozłowski zu Gast in der Galerie Judith Andreae

ADRESSE  
Bachhöfe, Paul-Kemp-Straße 7,  
53173 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVKG)



Foto © Katja Kuhl

»Die Geschichte des verlorenen Kindes« ist das große Finale der neapolitanischen Saga Elena Ferrantes, in welcher sie die Geschichte zweier langjähriger Freundinnen erzählt: Linas und Elenas Verhältnis ist von Vewerfungen und Rivalitäten geprägt. Aber sie halten einander die Treue, und fast scheint das Glück eine späte Möglichkeit. Aber beide haben übersehen, dass ihre hartnäckigsten Verehrer im Lauf der Jahre zu erbitterten Feinden geworden sind.

Elena Ferrante hat sich mit dem Erscheinen ihres Debüt-Romans im Jahr 1992 für die Anonymität entschieden. Ihre vierbändige Saga ist ein weltweiter Bestseller. Das Time Magazine zählte Ferrante 2016 zu den 100 einflussreichsten Personen weltweit.

»Ferrante hat mit diesem Welterfolg ein großes Sittenbild Italiens von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart geschaffen.« (Denis Scheck, Der Tagesspiegel)

Nina West (\*1972) ist Schauspielerin und Sprecherin. Sie spielte in diversen Film- und Fernsehproduktionen mit, ist heute aber hauptsächlich bei Lesungen zu sehen und zu hören. So auch an diesem Abend in der wunderbaren Galerie.

»Die Geschichte des verlorenen Kindes« ist im Suhrkamp Verlag erschienen.

JUSTIZPALAST

FR **8.6.**

BONN No 06

AUTORENLESUNG  
**PETRA MORSBACH**

BEGINN EINLASS  
19:30 Uhr | 19:00 Uhr

GASTGEBER  
REDEKER SELLNER DAHS  
Rechtsanwälte

ADRESSE  
Willy-Brandt-Allee 11,  
53113 Bonn-Gronau

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVKG)



Foto © Bogenberger

Thirza Zorniger stammt aus einer desaströsen Schauspieler-ehe und will für Gerechtigkeit sorgen. Sie wird Richterin im Münchner Justizpalast, doch auch hier ist die Wirklichkeit anders als die Theorie: Eine hochdifferenzierte Institution muss das ganze Spektrum des Lebens verarbeiten, und auch unter Richtern geht es gelegentlich zu wie in einer chaotischen Familie. »Justizpalast« ist ein Roman über die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, über erregte, zynische, unverschämte, verblendete, verrückte, verwirrte und verzweifelte Rechtssuchende sowie überlastete, mehr oder weniger skrupulöse, kauzige, weise, verknöcherte und leidenschaftliche Richter.

Ein großer Roman über Gerechtigkeit und jene, die sie schaffen sollen – realistisch, präzise und opulent, komisch und schonungslos.

Petra Morsbach, geboren 1956, studierte in München und Sankt Petersburg. Danach arbeitete sie zehn Jahre als Dramaturgin und Regisseurin. Seit 1993 ist sie freie Schriftstellerin und schrieb mehrere von der Kritik hochgelobte Romane, ihr Werk wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet. Für die Arbeit an »Justizpalast« recherchierte die Autorin mehr als neun Jahre und erhielt für den Roman den Wilhelm-Raabe-Preis. Die Arbeit hat sich also in jeder Hinsicht gelohnt!

SA **9.6.** TAUSENUNDEINE NACHT

No 07 BONN

BEGINN 17:30 Uhr | EINLASS 17:00 Uhr

GELESEN VON KERSTIN FISCHER

GASTGEBER  
Patricia Richarz,  
Juweliergoldschmiede seit 1918

ADRESSE  
In der Sürst 9,  
53111 Bonn-Zentrum

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVKG)



Foto © Kerstin Fischer

Die Märchen aus Tausenundeine Nacht sind aus der Weltliteratur nicht wegzudenken. Sie gelten als Sinnbild orientalischer Erzählkunst und bezaubern bis heute mit ihren prächtigen Farben, schillernden Figuren und packenden Geschichten. Diese einzigartige Märchensammlung reicht weit zurück, die persische Urfassung entstand vermutlich um 500. Im Jahr 1701 gelangten die ersten drei oder vier Bände einer Tausenundeine-Nacht-Handschrift des 15. Jahrhunderts aus Aleppo nach Paris. Ihre Übersetzung und Fortschreibung durch den französischen Orientalisten Antoine Galland war der Beginn eines regelrechten Triumphzuges des Werkes in Europa. In dieser Lesung erlebt der Zuhörer, umgeben von den kultivierten Räumlichkeiten der Juweliergoldschmiede von Patricia Richarz, eine Auswahl der schönsten Geschichten aus dieser einzigartigen Sammlung.

Die Schauspielerin Kerstin Fischer ist eine der renommiertesten Hörbuch-, Synchron- und Radiosprecherinnen Deutschlands. Ihre Stimme leiht sie unter anderem Sendungen des Deutschlandfunks sowie Fernsehsendern wie arte, RTL oder dem WDR.

Die Gäste des Abends erwartet eine großzügige Überraschung: Ein kleines Schmuckstück wird verlost.

DER BOXER

SA **9.6.**

BONN No 08

**SZCZEPAN TWARDOCH**  
GELESEN VON SIMON BÖER

BEGINN 20:00 Uhr | EINLASS 19:30 Uhr

GASTGEBER  
Brigitte Pütz

ADRESSE  
Privathaus,  
Viktoriastraße 36,  
53173 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVKG)



Foto © Dorothee Falke

Jakub Shapiro ist ein hoffnungsvoller junger Boxer. Das erkennt auch der mächtige Warschauer Unterweltpate Kaplica, der Shapiro zu seinem Vertrauten macht. Doch rechte Putschpläne gegen die polnische Regierung bringen das Imperium Kaplicas in Bedrängnis; er kommt in Haft. Im Schatten dieser Ereignisse bricht ein Krieg der Unterwelt los. Jakub Shapiro muss die Dinge in die Hand nehmen: Er geht gegen Feinde vor, beginnt eine Affäre mit der Tochter des Staatsanwalts, muss seine Frau und Kinder vor dem anschwellenden Hass schützen – und nimmt immer mehr die Rolle des Paten ein. Der Aufstieg eines Verbrecherhelden zwischen Gewalt, Eleganz und Laster, seine Verletzlichkeit als Jude im Vorkriegs-Warschau.

Szczepan Twardoch, geboren 1979, ist ein herausragender Autor der polnischen Gegenwartsliteratur. Bei Lesern wie Kritikern übertraf »Der Boxer« die Erfolge seiner vorherigen Romane. Auch hierzulande erfreut sich Twardochs dritter Roman großer Beliebtheit.

Gelesen wird der spannende, an einen Thriller erinnernde Roman von Simon Böer. Seit zwei Jahrzehnten steht Böer regelmäßig vor der Kamera und bespielt deutsche Theaterbühnen. Für das Kino arbeitete er unter anderem unter der Regie von Oskar Roehler und Lars von Trier.

»Der Boxer« ist im Rowohlt Verlag erschienen.

SO **10.6.** WENN ES FRÜHLING  
WIRD IN WIEN

№ **09** BONN

BEGINN EINLASS  
12:00 Uhr | 11:30 Uhr

GASTGEBER  
Dr. Dorothee Haentjes und  
Bernd Milbrodt

ADRESSE  
Privathaus,  
Deutschherrenstraße 45,  
53177 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVKG)

AUTORENLESUNG  
**PETRA HARTLIEB**



Foto © Sebastian Reich

Wien, 1912. Der Weg aus der Armut führt Marie in die Sternwartestraße 71, in den Haushalt des berühmten Schriftstellers Arthur Schnitzler. Dort ist sie erst seit wenigen Monaten als Kindermädchen tätig, als sie für ihren Dienstherrn ein bestelltes Buch abholen soll und eine völlig neue Welt kennenlernt: die Welt des Lesens – und Oskar, den ebenso charmanten wie mittellosen Buchhändler ...

Vor dem Hintergrund der Werke Arthur Schnitzlers und genau recherchierter historischer Ereignisse, lässt Petra Hartlieb das Wien des großen Dichters wiederauferstehen – vom Dienstbotenrakt bis in die glamourösen Salons der freigeistigen Intellektuellen der Zeit.

Petra Hartlieb, die Autorin des Spiegel-Bestsellers »Meine wundervolle Buchhandlung«, wurde 1967 in München geboren und ist in Oberösterreich aufgewachsen. Es ist uns ein Vergnügen, sie erneut im Festival begrüßen zu dürfen und das in diesem wunderbar privaten Rahmen.

»Wenn es Frühling wird in Wien« ist im Dumont Verlag erschienen.

AUSGERECHNET  
DEUTSCHLAND  
GESCHICHTEN UNSERER NEUEN NACHBARN

SO **10.6.**

BONN № **10**

AUTORENLESUNG  
**WLADIMIR KAMINER**



Foto © Boris Breuer, Goldmann Verlag

BEGINN EINLASS  
16:00 Uhr | 15:30 Uhr

GASTGEBER  
Ameron Hotel Königshof

ADRESSE  
Adenauerallee 9,  
53111 Bonn-Zentrum

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVKG)

Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren. Seit 1990 lebt er mit seiner Frau und den inzwischen erwachsenen Kindern in Berlin. Mit seiner Erzählung »Russendisko« sowie zahlreichen weiteren Bestsellern avancierte er zu einem der beliebtesten und gefragtsten Autoren Deutschlands.

In seinem im Frühjahr erschienenen neusten Buch beobachtet Wladimir Kaminer, wie der Zuzug von Flüchtlingen Deutschland verändert. Und wie das Aufeinandertreffen der unterschiedlichen Kulturen zahllose Geschichten hervorbringt. Diese erzählt Kaminer voller Humor und echter Neugier, aber ohne falsches Pathos. Er berichtet vom »Syrealistischen Komitee zur Rettung der Welt«, das in seinem Dorf in Brandenburg gegründet wurde, von einem Zuckerbäcker aus Damaskus, der mit seinen Kreationen auf Rügen scheitert, oder von schockierten muslimischen Asylbewerbern, die Wladimirs Sohn mit leckeren Schweineöhrchen beschenken will. Und am Ende fragt er: Haben wir es geschafft?

»Das ist die Kunst von Kaminer: In den kleinen, zugespitzten Begebenheiten des Alltags kann er die großen Fragen der Gegenwart verhandeln.« (Bayerischer Rundfunk)

»Ausgerechnet Deutschland. Geschichten unserer neuen Nachbarn« ist im Goldmann Verlag erschienen.

SO **10.6.** MEIN SCHMETTERLINGS-  
JAHR

**№ 11** BONN

**BEGINN** 17:30 Uhr | **EINLASS** 17:00 Uhr

**GASTGEBER**  
Silvia Maul zu Gast bei Wendy Hack und Maren Bosbach, UPDATE GALLERY

**ADRESSE**  
Im Krausfeld 7,  
53111 Bonn-Altstadt

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVKG)

**AUTORENLESUNG**  
**PETER HENNING**



Foto © Ruth Kappus

Peter Henning hat sich einen Traum erfüllt. Als Fünfjähriger fing er die ersten Schmetterlinge in den Mainauen. Jetzt, fünfzig Jahre später, ist er aufgebrochen zu seiner großen Falter-Expedition. Ein Jahr lang fährt er kreuz und quer durch Europa. Von der südspanischen Sierra de Segura geht es an die kroatische Küste, auf die griechische Insel Samos und ins schweizerische Gstaad. Es ist eine Reise in eine faszinierende, verborgene Welt, die als Suche beginnt und als Abenteuer endet. Sein Buch ist eine Liebeserklärung an die flüchtigen Wesen, die zum Schönsten und Geheimnisvollsten zählen, was die Natur zu bieten hat.

Peter Henning (\*1959) studierte in Frankfurt am Main Germanistik und Philosophie. Heute lebt und arbeitet er in Köln als Journalist und etablierter Romanschriftsteller. Über seine Falter-Expeditionen schrieb er bereits wiederholt für die FAZ und die ZEIT. Seit mehr als fünfzig Jahren beobachtet, sammelt und züchtet er Schmetterlinge.

»Mein Schmetterlingsjahr« reiht sich in die Tradition des aktuell so erfolgreichen Nature Writings. Erleben Sie das Buch im spannenden Kunst-Kontext der UPDATE GALLERY.

»Mein Schmetterlingsjahr« ist im Theiss Verlag erschienen.

IST DAS SCHIFF SCHON  
MAL UNTERGEGANGEN?

SO **10.6.**

**BONN** **№ 12**

VOR DEN TOREN DER STADT

**AUTORENLESUNG**  
**ANDREAS LUKOSCHIK**



Foto © Carolin Saage

**BEGINN** 19:30 Uhr | **EINLASS** 19:00 Uhr

**GASTGEBER**  
Constanze Schnitter,  
Genuss-Schule Alfter

**ADRESSE**  
Brunnenstraße 44,  
53347 Alfter

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVKG)

Mit einem Schmunzeln über die Weltmeere.

Kreuzfahrten sind so beliebt wie nie. 2016 stachen fast zwei Millionen Deutsche in See, Tendenz steigend. Anlass genug für Andreas Lukoschik nach seinem erfolgreichen Titel »Schläft das Personal auch an Bord?« weitere amüsante Geschichten und Erlebnisse rund um die Weltmeere zusammenzutragen. Mit wunderbar leichter Feder und feinem Humor erzählt er uns in der wohlportionierten Form eines ABC vom Geschehen rund um Schiffsreisen: immer kurzweilig und herrlich menschlich.

Andreas Lukoschik ist Fernsehmoderator, Schauspieler und Autor und hat als Gast, Gastgeber und professioneller Reisebegleiter die sieben Weltmeere befahren. Als ebenso interessierter wie amüsiertes Beobachter lotet er dabei vor allem die Untiefen seiner Mitreisenden aus. Höchst diskret, versteht sich. Das abgeschlossene Studium der Psychologie kann dabei nur hilfreich sein.

»Ist das Schiff schon mal untergegangen?« ist im Verlag Kiepenheuer & Witsch erschienen.

# WER STEHT HINTER LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT?

KUNSTSALON

Das beliebte Festival des KunstSalon ist nur eines seiner engagierten Projekte: Der gemeinnützige Verein unterstützt Künstler aller Kunstsparten, vergibt unter anderem Stipendien und Kunstpreise und lässt sich von seinem eigenen Orchester begeistern. Die Nähe zu Künstlern wird dabei immer großgeschrieben. In zahlreichen Formaten erleben die Freunde des KunstSalon Künstler im Gespräch, in ihren Ateliers, im persönlichen Kontakt und im intimen Rahmen auf der Bühne des KunstSalon. Nur durch den finanziellen und ideellen Einsatz des Freundeskreises, der privatwirtschaftlichen Förderer und der Mitglieder der Sektionen »tanzsociety«, »Schauspielfreunde« und »filmsociety« wird ein solches Programm ermöglicht und die Idee, sich mit bürgerschaftlichem Engagement für die Künste starkzumachen, umgesetzt. Können wir auch Sie für diese Idee begeistern?

Dann werden Sie Mitglied!

[www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de)



Elisabeth Noss  
Gesamtleitung Festival



Brigitte Pütz  
Festivalleitung Bonn



Heino Schütten  
Festivalbüro



Jana Bütow  
Ticketverkauf

KUNSTSALON

# JA,

ICH WERDE KUNSTSALON-FREUND

KunstSalon e. V.  
Brühler Straße 11-13  
50998 Köln

KunstSalon e. V. | Brühler Straße 11-13 | 50998 Köln | Tel. 0221.37.33.91  
Fax 0221.994.87.82 | [info@kunstsalon.de](mailto:info@kunstsalon.de) | [www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de)



Bitte  
frei  
machen

# ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

## FREUNDE UND FÖRDERER DES KUNSTSALON

- Einzelmitgliedschaft (230 €)
- Einzelmitgliedschaft U40 / Künstler (75 €)
- Paar- / Familienmitgliedschaft (350 €)
- Fördermitgliedschaft Einzelpersonen (ab 500 €)
- Fördermitgliedschaft Paare / Familie (ab 1000 €)

## SCHAUSPIELFREUNDE

- Einzelmitgliedschaft (90 €)
- Einzelmitgliedschaft U40 / Künstler (30 €)

## TANZSOCIETY

- Einzelmitgliedschaft (45 €)
- Einzelmitgliedschaft U40 / Künstler (15 €)

## FILMSOCIETY

- Einzelmitgliedschaft (60 €)
- Einzelmitgliedschaft U40 / Künstler (25 €)
- Paar- / Familienmitgliedschaft (90 €)

## ODER

- einmalige Spende in Höhe von \_\_\_\_\_

Sepa-Lastschriftmandat | Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000710221

MEINEN JÄHRLICHEN MITGLIEDSBEITRAG BUCHEN SIE BITTE VON FOLGENDEM KONTO AB:

IBAN

Kontoinhaber

Name (falls abweichend)

Adresse

E-Mail

Telefon / Geb.-Datum

Datum / Unterschrift

# IMPRESSUM

Herausgeber: KunstSalon e.V.  
Vorsitzender: Andreas C. Müller  
Gesamtleitung Festival: Elisabeth Noss  
Festivalleitung Bonn: Brigitte Pütz  
Festivalbüro: Heino Schütten  
Ticketverkauf und Text: Jana Bütow  
Lektorat: Sarah Richert

Gestaltung, Entwurf & Konzept: formdusche.de  
Druck: ICS www.ics-druck.de

Für die zahlreichen Anregungen und die tatkräftige Unterstützung danken wir unseren Kollegen aus dem Literaturbetrieb, den Mitgliedern des KunstSalon e.V. und allen uns unterstützenden Menschen, die dieses Festival begleiten.

## WERDEN SIE GASTGEBER

im Festival »LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT«  
und / oder im Festival »MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT«

Informationen erhalten Sie über die Festivalleitung  
Elisabeth Noss, telefonisch unter 0221.936 79 698 oder  
per E-Mail an [noss@kunstsalon.de](mailto:noss@kunstsalon.de).

## ICH WILL DAS BUCH

Bei den Autoren-Lesungen haben Sie die Möglichkeit, das Buch des Autors vor Ort zu erwerben und signieren zu lassen.



MAURER & WIRTZ  
HOUSE OF PERFUMES

№4711



HANS-  
KAUFFMANN-  
STIFTUNG



Karten über

[www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de)

Tickethotline: 0221.93679705